

Elektrothermografie - warum durch VdS-Sachverständige?

Wegen der Anschaffung einer eigenen Wärmebildkamera entscheiden manche Unternehmen, die bisher durch Thermografie-Dienstleister durchgeführte **Elektrothermografie durch eigenes Personal** ausführen zu lassen. Den Entscheidungsträgern ist oft nicht bewusst, dass sie sich damit eventuell auf **dünnes Eis** begeben könnten. **Warum?**

Die Elektrothermografie ist eine Tätigkeit, die eine **große Erfahrung** erfordert. Sie kann von ungeübten Personen in der Regel nicht fachgerecht ausgeführt werden. Sie ist heute auch **kein rechtsfreier Raum**: Neben dem VdS - Regelwerk **VdS 2858/2859**, in dem genaue Angaben zur erforderlichen Personalqualifikation, den Kamera-Parametern der geeigneten IR-Kameras etc. gemacht werden, gilt seit 2009 die **DIN 54191** „Zerstörungsfreie Prüfung - Thermografische Prüfung elektrischer Anlagen“. Unter Punkt 4 **Personalqualifikation** ist hier zu lesen (Zitat):

„Das Prüfpersonal **muss** hinreichende Kenntnisse sowohl über elektrische Anlagen **als auch** über Thermografie, einschließlich der **Bewertung von thermografischen Befunden in elektrischen Anlagen** besitzen. ... Kenntnisse und Fertigkeiten in Elektrothermografie **müssen** durch eine **Zertifizierung** nachgewiesen werden.“

Anerkannt werden Zertifizierungen nach **VdS 2859**, **DIN EN 473 Level 2** und **DIN 54162**. Daher sollte sich derjenige, welcher diese Entscheidung zu treffen hat, folgende Fragen stellen:

1. Verfügt unser Unternehmen über VdS- o. vergleichbar zertifiziertes **Personal** f. Elektrothermografie?
2. Ist unsere **Kamera** laut den einschlägigen, o. g. Normen für die Elektrothermografie zugelassen?
3. Wird die Thermografie bei uns auf Grund einer **Versicherungsforderung** durchgeführt? Wenn ja:
4. Erkennt die Versicherung im **Schadensfall** eine Thermografie durch nicht zertifiziertes Personal an?
5. Wer hält den Kopf hin, wenn es durch **Falschmessungen** zu Bränden o. Betriebsausfällen kommt?
6. Wer verantwortet im Ernstfall, dass DIN-Normen nicht beachtet wurden (**BetrSichVO**)?
7. Gibt es auf Grund des oben gesagten überhaupt **Einsparpotential bei Eigenleistung**?

Was spricht für den VdS-zertifizierten Elektrothermografen?

1. Die nachgewiesene große **Erfahrung** in Messdurchführung, Kamerahandling u. Bildinterpretation
2. Die Kenntnis der einschlägigen **Normen** und Bauteile, typischen Fehlerbilder und -einstufungen
3. Die **Schnelligkeit** der Messung durch den Profi (enorme Zeitersparnis ggü. eigenem Personal)
4. Der praxisorientierte **Messbericht** mit klaren Anweisungen zur Beseitigung des Fehlers
5. Es ist immer die geeignete **IR-Kameratechnik** verfügbar. Die **Kosten** sind überschaubar.
6. Eigenes Personal muss **nicht** geschult und bei Kündigung kein neuer Operator ausgebildet werden.
7. Der betreuende Thermograf kennt die Anlagen u. kann Trends aus Vorjahresmessungen einbeziehen.
8. Der Dienstleister agiert als **neutraler Sachverständiger**. Das kann bei Schäden wichtig sein.